



**Protokoll über die Sitzung des
Arbeitskreises Schulen
des Bildungsausschusses im Bundesverband
Farbe Gestaltung Bautenschutz
am 27./28. November 2015 in Wuppertal**

TOP 01 Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende des Arbeitskreises Schulen, Frau Kerstin Voigt, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Der Vertreter der gastgebenden Universität, Herr Ulrich Seiss heißt die Anwesenden willkommen. Frau Voigt bedankt sich für die Einladung. Weiterhin begrüßt werden der Vizepräsident und Vorsitzende des Bildungsausschusses des BV Farbe, Herr Roland Brecheis, sowie der stellv. Hauptgeschäftsführer Herr Steffen Größer.

Seitens der gastgebenden Einrichtung begrüßen Herr Prof. Axel Buether sowie Dekan Prof. Ulrich Heinen von der Fakultät Design und Kunst die Teilnehmer des Arbeitskreises und informieren über die Arbeit des Fachbereiches.

Hinsichtlich der Zusammensetzung des Arbeitskreises erläutert Frau Voigt nochmals die Delegiertenregelung: Die Landesinnungsverbände delegieren jeweils einen Berufsschul- und einen ÜBA-Vertreter. Vertreter der Fach- und Meisterschulen können als Gäste eingeladen werden.

Als neue Vertreter im Arbeitskreis stellen sich vor:

Herr Sven Oser (Südbaden)
Frau Katja Wiering (Hamburg)

Zum Protokoll der letzten AKS-Sitzung vom 21. und 22.11.2014 in Stuttgart merkt Herr Wekenmann an, dass das Datum der dort genannten Sitzung in Berlin richtigerweise auf 2013 lauten muss. Weiterhin weist er darauf hin, dass es in der Sitzung in Stuttgart eine breite Zustimmung der Anwesenden zur Suche nach einer neuen Berufsbezeichnung gegeben hat. Im Anschluss wird das Protokoll so genehmigt.

Seitens der UK/ZVK wurden zusammen mit Herrn Eberhard Schilling, Schule für Farbe und Gestaltung Stuttgart, Lerninhalte für die Ausbildung zum Maler und Lackierer entwickelt. Die Teilnehmer werden nach ihren Erfahrungen beim Einsatz dieser Lerneinheit befragt. Dabei stellt sich heraus, dass diese noch nicht überall angekommen ist. Da die erste Auflage bereits vergriffen ist, plant die Malerkasse zur Messe FAF 2016 eine Neuauflage.

TOP 02 Auswertung der Gesellenprüfung 2015

Herr Christoph Grützner stellt die Eckdaten der diesjährigen Evaluation zur Gesellenprüfung dar. Die Rückmeldungen der Prüfungsausschüsse zeigen auch in diesem Jahr wieder eine große Zufriedenheit sowohl mit der theoretischen als auch mit der praktischen

Prüfung. Die Einzelheiten können der Präsentation (Anlage 1) entnommen werden. Aufgrund nachlassender Beteiligungszahlen an der Umfrage wird die Evaluation im Jahr 2016 zunächst ausgesetzt.

TOP 03 Demographische Entwicklung – Auswirkung auf die Ausbildung im Maler- und Lackiererhandwerk

Die Erfassung der Zahlen aus den Bundesländern gelingt nur lückenhaft. Insbesondere zu den Prüfungszahlen liegen den Teilnehmern größtenteils nicht alle Werte aus den einzelnen Bezirken vor. Hinsichtlich der Erfassung der Anzahl der Schulstandorte in den Bundesländern wird beschlossen, dass die jeweiligen Berufsschulvertreter die Aktualität der Liste der Schulstandorte in ihrem Bundesland überprüfen. Hierzu sendet der BV Farbe den Ländervertretern im Nachgang jeweils einen Auszug aus der vorhandenen Datenbank zu. Um die Rückmeldung wird bis zum **07. Februar 2016** gebeten.

Herr Brecheis stellt die Altersstruktur der gewerblichen Arbeitnehmer im Jahr 2014 vor. Von den demographischen Entwicklungen ist z. B. die Versicherungswirtschaft in gleichem Maße betroffen wie das Handwerk, insbesondere das Maler- und Lackiererhandwerk.

Im Fokus dieser Entwicklung steht dabei besonders die Flüchtlingssituation. Im aktuellen BIBB-Datenreport wird der Ausländeranteil unter den Auszubildenden nach Zuständigkeitsbereichen erhoben und dargestellt. War 2004 ein Anteil von 4,6 % (gesamt) und 5,3 % im Handwerk der Auszubildenden Ausländer, stiegen diese Werte bis zum Jahr 2013 auf 5,7 % (gesamt) und 6,7 % (Handwerk).

TOP 04 Aktuelles aus der Verbandsorganisation

Zu aktuellen Themen der Verbandsarbeit berichtet Herr Brecheis. Die wirtschaftliche Situation im Maler- und Lackiererhandwerk ist gemessen an der Auftragslage nach wie vor als gut zu bewerten. Im sozialpolitischen Bereich ist im Sommer eine Einigung mit der IG BAU u. a. hinsichtlich der Ausbildungsvergütung erzielt worden. Die Vergütungen im Maler- und Lackiererhandwerk liegen im Vergleich zu den anderen Handwerksberufen im Mittelfeld.

Herr Größer berichtet von den bisherigen Aktivitäten des Maler Nationalteams im Jahr 2015. Nach der Vorstellung beim Maler- und Lackierertreff des BV Farbe in Frankfurt fanden der Besuch der Caparol-Werke in Ober-Ramstadt, sowie ein „Soft skills“-Seminar in Bayreuth statt. Anfang Oktober absolvierte das Team ein Tapetenseminar bei Marburg Tapeten.

Am 18./19.11.2015 stand der Besuch des Bundestages an sowie eine Tour entlang interessanter Fassadengestaltungen in der Bundeshauptstadt. Beim Besuch in der Wilhelm-Ostwald-Schule in Berlin wurden die Teamaktivitäten vorgestellt und den Berufsschülern mit der Überreichung des neuen Nationalteam-Plakats eine Karriereoption im Maler- und Lackiererhandwerk aufgezeigt.

Vom 10.-12.12.2015 findet ein Teambuilding-Seminar statt, für das Frühjahr 2016 ist ein Lackseminar vorgesehen. Im März 2016 stellen sich die Jungmaler/innen dem Auswahlwettbewerb auf der Messe FAF in München für die Euroskills 2016 in Göteborg.

TOP 05 Bundesleistungswettbewerb 2015

Der diesjährige BLW der Fahrzeuglackierer fand vom 08. – 10. November in Wuppertal statt, derjenige der Maler und Lackierer im gleichen Zeitraum in München. Das Maler Nationalteam wurde dabei um die drei besten Malergesellen erweitert. Frau Betsy van Halteren-Schydlo gibt weitere Informationen zu der Aufgabe und zu den Ergebnissen des Wettbewerbs. Siegerin des diesjährigen Bundesleistungswettbewerbs im Ausbildungsberuf Maler und Lackierer wurde Nina Thielvoldt aus Hamburg. Den zweiten Platz belegte Marcus Vogel (Bayern), Platz drei ging an Florian Klee (Hessen). Der Bundestrainer Matthias List hieß im Rahmen der Siegerehrung den Team-Nachwuchs willkommen.

Den Bundesleistungswettbewerb der Fahrzeuglackierer 2015 gewann Gunnar Herms aus Berkau (Sachsen-Anhalt). Sophie Schroeter aus Crossen an der Elster (Thüringen) und Dennis Roberts (Baden-Württemberg) folgen auf den Plätzen 2 und 3.

TOP 06 Aktueller Stand des Neuordnungsverfahrens der Ausbildungsordnung, Diskussion über die Berufsbezeichnung Maler und Lackierer

Herr Brecheis berichtet über die Ausgangslage, insbesondere hinsichtlich der letzten Gespräche mit der IG BAU. Jüngst waren noch weitere Erläuterungen auf Anfrage der Bauindustrie zum Thema Abgrenzung zu den Bauberufen notwendig. Ferner legt das BMWi die Einrichtung einer Berufsgruppe zusammen mit den Fahrzeuglackierern nahe. Dies kann im laufenden Verfahren geprüft werden. Bei der Entwicklung des Rahmenlehrplanes bietet der Arbeitskreis Schulen wiederum seine Unterstützung an.

Das Antragsgespräch wird am 02. Dezember 2015 stattfinden. Während der anschließenden Sachverständigenarbeit haben die Schulen die Gelegenheit, mittels ihrer jeweiligen KMK-Vertreter Einfluss auf das Verfahren zu nehmen. Hierbei ist darauf zu achten, dass es weiterhin bei einer gemeinsamen Grundbildung der Berufe Maler und Lackierer sowie Fahrzeuglackierer bleibt.

Ausgehend von den Neuordnungsbestrebungen findet im Anschluss erneut der Austausch über eine Änderung der Berufsbezeichnung „Maler und Lackierer“ statt. Grundsätzlich bleibt es dabei, dass die Modernisierung des Namens befürwortet wird, wenngleich derzeit noch keine überzeugende neue Bezeichnung im Raum steht. Die Anwesenden diskutieren das Für und Wider einer neuen Berufsbezeichnung sowie die bisher eingereichten Vorschläge (Anlage 2). Klarstellend wird erläutert, dass sich dies nicht auf die Bezeichnung des Gewerks „Maler- und Lackiererhandwerk“ gem. Anlage A HwO auswirkt. Ferner wird darauf verwiesen, dass neue Bezeichnungen Abstimmungsbedarf mit dem Sozialpartner, handwerksintern mit den Verbänden und letztlich mit den Ministerien erfordern. Die Diskussion und das Sammeln von Vorschlägen werden derzeit auf Länderebene fortgesetzt. Die Vertreter des Arbeitskreises werden gebeten, weiterhin Vorschläge einzureichen. Parallel zur verbandsinternen Diskussion und einer möglichen Verdichtung auf die eine oder andere Bezeichnung, werden weitere Gespräche seitens BV mit Kommunikationsexperten geführt.

TOP 07 Bericht aus dem Gesellenprüfungsausschuss

Herr Hans Abraham und Herr Gregor Botzet erläutern den Sachstand der aktuellen Arbeit und stellen die Zwischen- und Gesellenprüfungen für Maler sowie für Fahrzeuglackierer für das Jahr 2016 vor.

TOP 08 Fortbildungsangebote für Lehrer und Ausbilder

Frau Voigt berichtet über die derzeitigen Seminarangebote. Die Plakate für die neue Reihe mit Caparol „Mit System an die Fassade“ für 2016 wurden versendet und die Anmeldungen laufen derzeit.

Seitens der Firma Knauf sind keine Aktivitäten erkennbar, eine Fortbildung zu entwickeln.

Das Konzept mit der Firma KEIM „Der mineralische Weg auf Holz“ steht vor einer Weiterentwicklung.

Die Seminare zur Lackherstellung (Schule Stuttgart) und zur Fahrzeuglackierung (3M) wurden erfolgreich durchgeführt und sollen im Jahr 2016 wieder angeboten werden.

TOP 09 Messe FAF 2016

Herr Brecheis informiert über den Stand der Planungen hinsichtlich des Messestandes und der Hallenbelegung. Herr Brecheis kündigt für das am Freitag, den 04. März 2016, von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr stattfindende Bildungsforum die Referenten Prof. Friedrich Hubert Esser, Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) sowie Prof. Felix Rauner, Institut für Berufsbildungsforschung (IBB), Universität Bremen an.

Der Stammtisch des Arbeitskreises Schulen findet ebenfalls am 04. März 2016 ab 19.30 Uhr in München statt. Einladungen mit den Einzelheiten werden gesondert versendet.

TOP 10 Verschiedenes

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 25./26. November 2016 in Fulda statt.